



Informationsblatt für Bundesfreiwillige beim Naturschutzbund Deutschland e.V.

Der NABU bietet im Wasservogelreservat Wallnau zur Zeit bis zu 5 Bundesfreiwilligendienststellen an, des Weiteren werden von hier aus auch die zwei Stellen in den externen Naturschutzgebieten „Grüner Brink“ und „Krummsteert-Sulsdorfer Wiek“ betreut. Die letztgenannten gehören organisatorisch zum Landesverband Schleswig-Holstein im Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V., der weitere Einsatzplätze z.B. auch in den NSGen Haseldorfer Marsch (Untereibe) und Katinger Watt anbietet. In Wallnau, zuweilen aber auch im NSG Grüner Brink, führen die Bundesfreiwilligen Besucherführungen durch. Für diese Aufgabe erhalten Sie vorab eine umfangreiche Schulung.

Allgemeine Aufgabengebiete aller Bundesfreiwilligen

- **Besucherbetreuung** (Führungen)
- **Infozentrum** (Lehrpfadbetreuung und -pflege, Instandhaltung)
- **Landwirtschaft** (Heuernte, Gartenarbeit, Holz- u. Metallwerkstätten, Wasserwirtschaft)
- **Tierhaltung** (Betreuung der Gallowayrinder und Konikpferde)
- **wissenschaftliche Datenerhebungen** (ornithologische Basisarbeiten wie Zählungen und Kartierungen, Mithilfe bei der Beringung, Salinitätsüberwachung, Amphibienprogramm etc.)
- **Hauswirtschaft** (Pflege- u. Reinigungsarbeiten, Mithilfe bei der Gemeinschaftsverpflegung)

Spezielle Aufgabengebiete

1. Eine Bundesfreiwilligenstelle für ornithologische Arbeiten in Wallnau (wiederzubesetzen ab 09/2014)

Anforderungen: Möglichst Kenntnisse im Bestimmen einheimischer Vogelarten und deren Gesängen, evtl. Kenntnisse in der Biologie weiterer Tiergruppen, bzw. Bereitschaft, neue Tiergruppen mit Hilfe von Literatur zu erarbeiten (vor Antritt des Bundesfreiwilligendienstes). Wünschenswert wären Kartiererfahrungen.

Beschäftigungsprofil: Wöchentliche Vogelzählungen, Brutvogelkartierungen, botanische Erfassungsarbeiten, Wetterbeobachtungen, Auswertung und Darstellung der Ergebnisse; Mitbetreuung der Wasserwirtschaft und der Biotoppflege, kleinere Reparaturarbeiten, Schutzwarttätigkeiten.

2. Eine Bundesfreiwilligenstelle für Holzarbeiten in Wallnau (wiederzubesetzen ab 09/2014)

Anforderungen: s. 3.

Beschäftigungsprofil: Der/die Bundesfreiwillige führt kleinere und mittlere Holzarbeiten durch. Es fallen Arbeiten wie die Herstellung von Holztafeln und Nistkästen oder die Errichtung von Bänken, Tischen u.v.m. an. Sie sind für die Pflege und Instandsetzung der Beobachtungsstände, Tore und Gatter sowie für alle anderen aus Holz bestehenden Gegenstände im Gebiet des Öffentlichkeitsbereiches zuständig.

3. Bis zu drei Bundesfreiwilligenstellen für Biotoppflege in Wallnau (wiederzubesetzen ab 09/2014)

Anforderungen: Handwerkliches und technisches Geschick, Vorerfahrungen im landwirtschaftlich-mechanisch-technischen Bereich wünschenswert.

Beschäftigungsprofil: Als Biotoppfleger/in unterstützen Sie die Arbeiten des in Wallnau angestellten Landwirts. Dabei werden Sie mit Landmaschinen wie Traktoren, Freischneidern u.ä. umgehen (lernen).

Es müssen Zäune gezogen, repariert und entfernt, Gräben ausgehoben, vertieft, verbreitert und freigeschnitten und Brutinseln gepflegt werden. Darüber hinaus fallen auch Arbeiten im Forst-, Garten- und Landwirtschaftsbe- reich an. Geräte und Maschinen für die Biotoppflege müssen gewartet und ggf. Instand gesetzt werden. Hier fallen kleinere Reparaturen an.

4. Für den NABU-Landesverband: Zwei Bundesfreiwilligenstellen für ornithologische Arbeiten in den Naturschutzgebieten „Grüner Brink“ (wiederzubesetzen für 12 Monate ab 09/2014) und „Krummsteert-Sulsdorfer Wiek“ (wiederzubesetzen für 6 Monate ab 15.03.2015)

Einsatz in der Zeit von etwa Mitte März/Anfang April bis Ende August in den jeweiligen Schutzgebieten. Die Tätigkeiten in den Schutzgebieten erfolgen weitgehend selbständig.

Der Einsatz im NSG Grüner Brink ist zweigeteilt: zuerst etwa 7 Monate im NSG Wallnau als BiotoppflegerIn bzw. als Unterstützung des/der Wallnauer Orni/s, dann für 5 Monate Umzug zum Grünen Brink.

Der Einsatz im NSG Krummsteert erfolgt bis auf die Einführungsschulung und Weiterbildungen nur am Krummsteert.

Selbstverständlich können die Bundesfreiwilligen dieser Außenstellen in ihrer Freizeit auch nach Wallnau kommen.

Anforderungen: s. 1.

Beschäftigungsprofil: s. 1. und 3. (teilweise)

Unterbringung und Verpflegung

Die Schutzwarte in den NSGen „Grüner Brink“ und „Krummsteert-Sulsdorfer Wiek“ sind während ihres Aufent- haltes in den Naturschutzgebieten wie folgt untergebracht:

Grüner Brink: September bis April wie die Wallnauer Bundesfreiwilligen, April bis Mitte Juni Einzimmerwoh- nung mit allen Einrichtungen am NSG, ab Mitte Juni recht einfach ausgestatteter Bauwagen im NSG. Die Un- terkünfte befinden sich etwa 1,5 km von der nächsten Ansiedlung entfernt. Im Bauwagen gibt es lediglich eine 2-flammige Kochgelegenheit, einen gasbetriebenen Kleinkühlschrank sowie Solar-Beleuchtung, Wasser ist aus etwa 950 m Entfernung im Kanister herbeizuschaffen. Sanitäreinrichtungen ebenfalls in 950 m Entfernung.

Krummsteert-Sulsdorfer Wiek: Schutzwarthütte im NSG auf dem Krummsteert (eingeweiht April 2012) mit spektakulärem Blick auf das betreute Gebiet und die Ostsee. Die Entfernung zum Leuchtturm Flügge beträgt etwa 500 m Luftlinie. Die Hütte verfügt über einen Wohnraum (mit kleiner Küchenzeile: 2-flammiger Gasherd und gasbetriebener Kühlschrank), einen Schlafrum und einen Raum mit Trockentoilette (Torf). Ein Wasser- anschluss ist nicht vorhanden, das Wasser muss vom Flügger Leuchtturm im Kanister herbeigeschafft werden (Fußweg etwa 950 m). Strom (220 V) gibt es nur aus einer Solaranlage. Der Betrieb der Beleuchtung in der Hütte, eines Notebooks und das Aufladen des Handys sind damit möglich. Duschen kann man entweder nach Absprache auf einem Campingplatz (etwa 2,5 km per Fuß und Rad) gegen Bezahlung oder im Wasservogel- reservat Wallnau (etwa 5,5 km per Fuß und Rad).

In beiden Gebieten erfolgt die Verpflegung in Eigenregie. Der Einkauf kann beim NABU Wasservogelreservat Wallnau in Auftrag gegeben werden.

In Wallnau hingegen wohnen die Bundesfreiwilligen in Einzelzimmern mit WLAN-Internetanschluss. Die Ver- sorgung erfolgt - zusammen mit anderen Bundesfreiwilligen, FÖJlerInnen, PraktikantInnen und Ehrenamtlichen - durch eine Gemeinschaftsverpflegung. Die Waschräume enthalten Gemeinschaftsduschen und Waschbe- cken. Waschmaschinen sind im Haus vorhanden. Diese können selbstverständlich auch von den Bundesfrei- willigen „Grüner Brink“ und „Krummsteert“ (s.o.) benutzt werden.

Bei Fragen stehen wir auch unter bewerbung@NABU-Wallnau.de zur Verfügung.

Bewerbung

Information über freie Plätze entweder über www.Freiwillige-im-Naturschutz.de (Suche z.B. über Postleitzahl 23769) oder durch Nachfrage unter bewerbung@NABU-Wallnau.de einholen.

Den beigefügten Anmelde- und Personalbogen bitte sorgfältig und umfassend ausfüllen und mit Lichtbild per Post oder E-Mail an uns schicken. **Bitte einen Lebenslauf beifügen.**

Die Bewerbungsunterlagen können uns zugesandt werden entweder per Post an

NABU-Wasservogelreservat Wallnau
Norbert Schmall
Wallnau 4

23769 Fehmarn

oder per E-Mail an

bewerbung@NABU-Wallnau.de

Sollten wir an Ihrer Bewerbung interessiert sein, werden wir Ihnen dann die Gelegenheit bieten, die Arbeit im NABU Wasservogelreservat Wallnau bzw. am Grünen Brink und am Krummsteert kennen zu lernen und sich nach Terminabsprache persönlich vorzustellen. Bitte für die Vorstellung zwei Tage einplanen. Bei Anreise per Bahn bieten wir einen Abholservice aus Puttgarden oder Burg; sollten mit dem Auto kommen: Anreiseskizze siehe www.NABU-Wallnau.de/nabu/adressen. Unterkunft und Verpflegung stellen wir.

Formalien & Versicherung (im Falle einer Vereinbarung über den Bundesfreiwilligendienst)

- Wir benötigen einen **Nachweis über die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz** durch ein Gesundheitsamt (kostenpflichtig, ca. 20-30 € je nach Landkreis, nähere Infos gibt es in jedem Gesundheitsamt). Bei Erstaussstellung darf dieser Nachweis bei Beginn des Freiwilligendienstes nicht älter als drei Monate sein.
- NABU-Mitglieder sind unfallversichert. Deswegen schließen wir für die Zeit Ihres Einsatzes automatisch und kostenfrei eine NABU-Mitgliedschaft ab - es sei denn, Sie sind ohnehin schon Mitglied im NABU (bitte angeben!).
- Alle Bundesfreiwilligen werden normal sozialversichert, die Beiträge zahlt aber ausschließlich die Einsatzstelle. Daher werden von Ihnen ein **Sozialversicherungsnachweis** (Kopie des Sozialversicherungsausweises) und ein **Krankenversicherungsnachweis** (Kopie der Chipkarte) benötigt. **Wichtig:** Sollte bei der **Krankenversicherung** der Bundesfreiwilligendienst angemeldet werden (müssen), bitte darauf achten, dass wir als „NABU-Wasservogelreservat Wallnau“ auf Fehmarn angegeben werden, und unsere Betriebsnummer mit einer „1“ beginnt, und nicht als „NABU BV Schleswig-Holstein e.V.“ oder unter anderslautenden Bezeichnungen. Die genaue Nummer kann bei uns erfragt werden.
- Und außerdem brauchen wir noch die Bescheinigung **Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAm) – Mitteilung der aktuell gespeicherten Daten** des zuständigen Finanzamtes. Die Mitteilung über die Identifikationsnummer reicht nicht.
- Eine **Bankverbindung**, auf die die Zahlung des Taschengeldes und evtl. Zuschüsse erfolgen sollen. Wenn der Kontoinhaber nicht identisch mit dem Bundesfreiwilligen ist, bitte auch den Namen des Kontoinhabers angeben.

Diese Unterlagen bitten wir, spätestens 2 Wochen vor Beginn des Freiwilligendienstes zuzusenden.

Equipment

Soll:

- Strapazierfähige, wetterfeste Arbeitsklamotten, Gummistiefel, Arbeitshandschuhe
- „Gepflegte“ Kleidung für Öffentlichkeitsarbeit (für Führungen und Veranstaltungen)

Kann:

- Fernglas (kann auch ausgeliehen werden, aber wenn man das eigene gewohnt ist ...), für die „Orni-Bufdis“ werden Fernglas und Spektiv gestellt
- Bettwäsche, Handtücher (sind vorhanden, eigene können aber mitgebracht werden)
- Fahrrad (mit DB/Regionalbahn oder per Express vorausschicken!)
- Badezeug, Musikinstrumente
- Kamera

Anreise

Mit der Bahn: Bitte für den „Shuttle-Service“ die Anreisezeit (gern abends gegen 19.00 Uhr) rechtzeitig (d.h. ein paar Tage im Voraus) absprechen, gerade in den Sommermonaten möglichst den Bahnhof Puttgarden zur Anreise wählen. Wenn ein Fahrrad mitgebracht wird, bitte vorher Bescheid sagen.

Mit dem Auto: Anreiseskizze siehe www.nabu-wallnau.de/nabu/adressen

Bitte beachten: Haustiere dürfen grundsätzlich leider nicht mit nach Wallnau oder die anderen Schutzgebiete gebracht werden!

Anmelde- und Personalbogen

für den Bundesfreiwilligendienst

Bitte beachten: alle erbetenen Angaben sind für die Anmeldung erforderlich und werden von uns vertraulich behandelt!



Bevorzugte(s) Einsatzstelle/Aufgabengebiet:

Name:

Vorname:

geboren am: in:

Schulabschluss mit Jahr

Beruf/Studienrichtung:

Adresse:

Tel./E-Mail:

Führerscheinklasse(n) mit Datum des Erwerbs:

Lebenslauf ist beigefügt Ja Nein

Sind Erfahrungen und Kenntnisse in den folgenden Bereichen vorhanden?

(Bitte ggf. auch die Rückseite dieses Blattes nutzen)

Naturkundliche Kenntnisse:

Handwerkliche Kenntnisse:

Ornithologische Kenntnisse:

Bisherige Tätigkeiten im Naturschutz, Praktika, Lehrgänge etc.:

online-Bewerbungen
nur mit Digitalfoto

auch bei Postversand
Foto obligatorisch

Ort, Datum

Unterschrift (bei Minderjährigen auch des Erziehungsberechtigten)